

# Pressemitteilung

## **Neue Hessische Jagdverordnung wird veröffentlicht**

### **Proteste und Aktionen des Landesjagdverbandes zeigen große Erfolge**

Der Landesjagdverband Hessen (LJV) hält fest, dass die Protestaktion, angefangen mit der Sammlung der Unterschriften, der Großdemonstration vor der Staatskanzlei in Wiesbaden und abschließend mit der öffentlichen Anhörung im Landtag, durchschlagenden Erfolg gebracht haben und zu signifikanten Änderungen des bisher in der Diskussion stehenden Entwurfs geführt haben.

So konnte erreicht werden, dass die Jagdzeit beim Rotwild wieder vereinheitlicht wurde. Die Bejagung von Elstern und Rabenkrähen im Bereich des Artenschutzes hat ebenfalls eine Jagdzeitenverlängerung erreicht. Feldhase und Stockente bleiben weiterhin bejagbar und der Fuchs kann effektiv bis zum 28. Februar bejagt werden. Ebenso erhält die Graugans eine reguläre Jagdzeit und das Rebhuhn lediglich eine befristete Schonzeit und keine komplette Herausnahme aus der Bejagung. Im Bereich der Jungjägerausbildung wurde der Forderung nach einem Ausbildungsrahmenplan ebenso Rechnung getragen, wie den praxisnahen Anforderungen im Rahmen der Schießprüfung auf bewegliche Ziele. Auch die Wiederholung der Jägerprüfung ist möglich. Auch in den Bereichen der Fangjagd konnten praxisnahe Regelungen erreicht werden.

Der LJV als überparteilicher Verband dank allen politischen Akteuren und den Verbänden des ländlichen Raumes, die uns unterstützt haben für ihre Hilfe, so dass es zu diesen Verbesserungen gekommen ist. Ganz zum Schluss hat sich der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier nochmals persönlich für Verbesserungen eingesetzt.

LJV Präsident Dr. Ellenberger erklärt: „Staatsministerin Hinz hat ausdrücklich die weitere sachliche Zusammenarbeit im Interesse der wildlebenden Tiere angeboten. Dieses Angebot greifen wir gerne auf“.

Verantwortlicher im Sinne des Presserechtes Alexander Michel, Geschäftsführer Landesjagdverband Hessen e.V., Am Römerkastell 9, 61231 Bad Nauheim, Tel.: 06032-9361-0, Mail: [info@ljb-hessen.de](mailto:info@ljb-hessen.de).